

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Bippen am 17.12.2014

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Helmut Tolsdorf, Bürgermeister

Mitglieder

Herr Jörg Brüwer, Ratsherr
Frau Sandra Elbers, II. stellv. Bürgermeisterin
Herr Carsten Göwert, Ratsherr
Herr Reinhard Hagen, Ratsherr
Herr Dirk Imke, I. stellv. Bürgermeister
Herr Axel Koopmann, Ratsherr
Herr Johannes Nyenhuis, Ratsherr
Herr Wilhelm Röthker-Bruns, Ratsherr
Herr Joachim Speer, Ratsherr
Frau Anita Thole, Ratsfrau
Herr Günther Wissmann, Ratsherr
Frau Martina Wolke, Ratsfrau

Verwaltung

Frau Annegret Hausfeld, Protokollführerin

Es fehlen:

Verhandelt:

Bippen, den 17.12.2014,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Bippen, Hauptstr. 4, 49626 Bippen

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Tolsdorf eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Bippen.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.1)

Punkt Ö 2) Begrüßung

Bürgermeister Tolsdorf begrüßt die Ratsmitglieder sowie Frau Hoevermann als Vertreterin der Presse.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass mit Datum vom 08.12.2014 ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.2)

Punkt Ö 5) Feststellung der anwesenden und fehlenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass alle Ratsmitglieder anwesend sind.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.2)

Punkt Ö 6) Erweiterung der Tagesordnung

Bürgermeister Tolsdorf bittet um folgende Erweiterung der Tagesordnung:
- Spende der Teilnehmergeinschaft Lonnerbecke

Der Rat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen):

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:
Punkt Ö 12) Spende der Teilnehmergeinschaft Lonnerbecke

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.2)

Punkt Ö 7) Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen, sehr geehrte Damen und Herren, Vertreterin der Presse,

ich möchte anlässlich der heutigen Ratssitzung kurz über Projekte/Maßnahmen etc. in der Gemeinde Bippen zwischen den Ratssitzungen im Oktober und heute berichten.

1. Heute steht auf der Tagesordnung die Einbringung des Haushaltes 2015. Das Volumen zeigt nach Außen, dass durchaus Finanzmasse vorhanden ist. Ich werde in der heutigen Sitzung noch mal erläutern, wie hoch der Bindegrad für Umlagen nicht variabler Aufgaben ist, so dass für alle erkennbar wird, wie gering der politische Spielraum für Gestaltung mit finanziellen Mitteln ist.
2. Auch auf der Tagesordnung steht heute die Annahme einer Spende der Teilnehmergeinschaft des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Lonnerbecke. Hier wird vorbehaltlich des Beschlusses im Rat die Gemeinde die Einnahme auf ein Verwahrgeldkonto legen, um so sicher zu stellen, dass diese Spende ausschließlich für Infrastrukturunterstützung des Gemeindeteils Lonnerbecke zur Verfügung gestellt wird.
3. Die neuen Buswartehäuschen in Ohrtermersch und in Hartlage sind erstellt worden und pünktlich zum Schuljahresbeginn nach den Herbstferien konnten diese auch genutzt werden.
4. Das kleine Heimathaus, auch Dorfgemeinschaftshaus genannt, in Dalum wurde repariert. Es erfolgte eine neue Stülpschalung am Giebel der Toilettenanlage und das Gesamtgebäude ist erneuert worden mit Windfedern und Dachausbesserung. Es passt sich jetzt noch schöner in der örtlichen Landschaft ein.
5. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung wurde der Rat gestern über Möglichkeiten des Ansiedelns eines Kompensationspools innerhalb des Flurbereinigungsgebiets unterrichtet. Hiermit werden sich die gemeindlichen Gremien in den ersten Monaten 2015 ausführlich befassen, denn unter dem Aspekt von Ökonomie und Ökologie erscheint es sehr vernünftig und sachbezogen, einen solchen Pool für Baumaßnahmen anzulegen und die notwendigen Kompensationspunkte unter Umständen auch für Einzelmaßnahmen zu veräußern.
6. In Lonnerbecke steht an der Einigkeitsstraße noch ein Turm der RWE. Hier finden derzeit Abstimmungen mit der RWE statt, mit dem Ziel, dass dieser Turm für Fledermäuse oder Greifvögel als Domizil entwickelt werden könnte.
7. Noch vor Einbruch der Kälteperiode konnten die Asphaltierungsarbeiten für den zentralen Busbahnhof in Bippen durchgeführt werden. Jetzt stehen nur noch die abschließenden Pflasterarbeiten und das Aufstellen der Beleuchtungskörper einschl. der Wartehäuser an und selbstverständlich auch die abschließende Gestaltung durch Bepflanzung.
8. Auf der Grundlage des rechtskräftigen Regionalen Raumordnungsprogramms wird auf Samtgemeindeebene derzeit der Flächennutzungsplan aufgestellt. Gegen das Regionale Raumordnungsprogramm ist ein Normen-Kontrollverfahren angekündigt. Was die gemeindliche Bauleitplanung betrifft, spricht die Bebauungspläne, wird auf der Basis des Flächennutzungsplanentwurfes die Bauleitplanung der einzelnen Standorte weiter forciert, um so Rechtssicherheit für alle Beteiligten, auch der Investoren, zu erhalten. Eine Aussetzung der Planung kann nicht in Betracht kommen. Ich gehe daher davon aus, dass die entsprechenden Informationsveranstaltungen in den Gemeindeteilen im Februar/März nochmals stattfinden können und werden und die entsprechende Auslegung der Bebauungspläne wird dann alsbald auf der gesetzlichen Grundlage verankert erfolgen.
9. Die defekte/dichte Entwässerung des verrohrten Gewässers an der

Straße am Sportplatz befindet sich im Bau; ob die Fa. Bungenstock die Maßnahme in diesem Jahr noch abschließen kann, hängt vom Wetter ab. Durch diese Maßnahme wird die geordnete Entwässerung der Straße erheblich verbessert.

10. Hinsichtlich der Realisierung des Radweges Eggermühlen-Bippen finden die abschließenden Abstimmungen statt, um einen Planfeststellungsverzicht zu erreichen. Dieser dürfte im Sommer 2015 vorliegen. Sobald klar ist, wann die Gemeinde Eggermühlen den Radweg in der Höhe Gährke als Ausschreibung der Gemeinde durchführt, ist auch zu überlegen, eine gemeinsame Ausschreibung für beide Maßnahmen als interkommunales Paket zu stemmen. Hier ergeben sich Einsparpotentiale.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.4)

Punkt Ö 8) Haushaltsentwurf 2015
Vorlage: BIP/082/2014

Bürgermeister Tolsdorf erläutert kurz den vorliegenden Haushaltsentwurf 2015 und erklärt, dass die Bushaltestellen in Vechte und Lonnerbecke berücksichtigt werden sollten.

Das Haushaltsvolumen wirkt relativ groß, allerdings ist zu beachten, dass die Gemeinde allein einen Betrag in Höhe von 1.553.700 € an Umlagen zu zahlen hat. Für gestaltende Maßnahmen verbleibt der Gemeinde nur ein geringer Betrag in Höhe von rd. 25.000 €.

Herr Nyenhuis erklärt, dass die CDU-Fraktion insgesamt mit dem vorgelegten Entwurf einverstanden ist. Zum Erreichen eines ausgeglichenen Haushalts müsste man die freiwilligen Ausgaben weiter kürzen, was aber nicht gewollt ist.

Herr Wissmann erklärt, dass auch die SPD-Fraktion mit dem Entwurf einverstanden ist.

Der Rat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen):

Der Haushaltsentwurf 2015 wird zur abschließenden Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.4)

Punkt Ö 9) Sachstandsbericht zum Ausbau des Haifischzentrums
Vorlage: BIP/084/2014

Der Kuhlhoff errichtet derzeit das Haifischzentrum im Rahmen einer geförderten Baumaßnahme auf dem Kuhlhoffgelände. Entsprechend der grundsätzlichen Beschlussfassung zur Abdeckung des Finanzierungsrisikos liegt den Ratsmitgliedern der abschließende Sachstandsbericht des vermutlichen Endberichts der Maßnahme vor.

Bürgermeister Tolsdorf erklärt, dass der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, dass die Gemeinde Bippen einen Betrag in Höhe von 21.574,20 € an die Kuhlhoff gGmbH zur Deckung des Fehlbetrages zahlt.

Herr Nyenhuis berichtet, dass demnächst alle Gebäude auf dem Kuhlhoffgelände barrierefrei erreichbar sind und bedankt sich an dieser Stelle bei Geschäftsführer Alfons-Julius Bruns und spricht ihm ein großes Lob aus. Für den 24.05.2015 ist ein Info- und Kultur-Event geplant. Der Kuhlhoff wird sich künftig um die schulischen Angebote kümmern, terra.vita übernimmt die Wochenend- und touristische Vermarktung. Derzeit wird ein entsprechendes Konzept von terra.vita entworfen.

Der Rat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen):

Die Gemeinde Bippen zahlt einen Betrag in Höhe von 21.574,20 € an die Kuhlhoff gGmbH zur Deckung des Fehlbetrages.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.5)

Punkt Ö 10) Sanierung der Wohnung in der Gemeindeverwaltung
Vorlage: BIP/088/2014

Die freie über dem Gemeindebüro liegende Wohnung steht leer. Sie wurde geräumt und auch der Dachboden ist vollständig entrümpelt. Die Wohnung ist ähnlich der anderen Wohnung sanierungsbedürftig. Um diese Sanierung durchzuführen und zu beplanen, sollte im Vorfeld das Büro Pospiech in Schwagstorf beauftragt werden, ein Sanierungskonzept samt Kostenschätzung vorzunehmen. Das Büro Pospiech hatte bereits die erste Wohnung komplett saniert, diese ist in der Zwischenzeit auch vermietet. Haushaltsmittel für die Sanierung stehen zur Verfügung.

Bürgermeister Tolsdorf schlägt die Besichtigung der Wohnung vor, evtl. im nächsten Jahr an einem Donnerstag ab 16 Uhr.

Der Rat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen):

Das Büro Pospiech in Schwagstorf wird beauftragt, ein Sanierungskonzept samt Kostenschätzung für die Wohnung zu erstellen.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.5)

Punkt Ö 11) Austausch mit der Gemeinde Viljandi / Paistu 2015
Vorlage: BIP/089/2014

Im Jahr 2015 findet das 10-jährige Patenschaftsabkommen zwischen der ehem. Gemeinde Paistu, jetzt Gemeinde Viljandi, und der Gemeinde Bippen statt.

Bereits im letzten Jahr wurde im Rahmen des Patenschaftsaustausches der Gemeinden die Urkunde vor Ort unterzeichnet hinsichtlich der Rechtsnachfolge der Vertragsbeziehungen zwischen der Gemeinde Bippen und der Gemeinde Paistu, jetzt übergehend auf die Gemeinde Viljandi, auf Grund der dortigen Gebietsreform.

Das Patenschaftsabkommen mit der Gemeinde Viljandi ist seit der Gebietsreform und seit der Unterzeichnung im Sommer dieses Jahres weiterhin besiegelt. Bereits im Sommer hat es Gespräche vor Ort mit Herrn Werner Hollermann als Vereinsvorsitzenden des Heimatvereins Bippen, im Rahmen einer Reise nach Estland, und in den Sommerferien mit der Jugend-

und Erwachsenenengruppe in Viljandi gegeben. Die Bürgermeisterin, Frau Saar hat mit Bürgermeister Tolsdorf vor Ort grundsätzliches Einvernehmen erzielt, dass im Rahmen eines Patenschaftsaustausches 2015 eine offizielle Veranstaltung in Viljandi im Rahmen der dortigen internationalen Hansetage stattfinden soll. Dies wird in der Zeit vom 04. bis 06.06.2015 sein. Da bereits mit dem Beginn der Patenschaft auf dem Kuhlhoff in Bippin im Jahr 2005 die Schockländer Volkstanzgruppe maßgeblich am Rahmenprogramm mitgewirkt hat und die Patengemeinde es sehr gern sähe, wenn die Schockländer Volkstanzgruppe wieder auftritt anlässlich des 10-jährigen Bestehens dort vor Ort, hat sich der Arbeitskreis Patenschaftsaustausch 2015 intensiv mit der Frage befasst und den gemeindlichen Gremien empfohlen, dass am Patenschaftsaustausch 2015 die Schockländer Tanzgruppe teilnehmen sollte. Insbesondere die durchgeführten internationalen Hansetage in Viljandi ermöglichen der Tanzgruppe auch dort vor Ort mehrfach vor internationalem Publikum aufzutreten. Von daher empfiehlt die Gemeinde Bippin ausdrücklich, dass die Schockländer Volkstanzgruppe am Patenschaftsaustausch federführend teilnimmt. Ein Einverständnis der Tanzgruppe zur Teilnahme liegt vor.

Daneben werden sicherlich noch ein paar weitere Akteure teilnehmen wollen und müssen. Es besteht die Absicht, im Rahmen des Patenschaftsaustauschs auch am Standort des Dorfgemeinschaftshauses in Paistu eine entsprechende Tafel mit Widmung zu übergeben, die dort symbolisch montiert wird.

Gleichzeitig wird die Abordnung der Gemeinde Viljandi im Jahr 2015 über das Bippener Schützenfest nach Bippin kommen, um auch hier die Patenschaft zu begehen und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung -vermutlich auf dem Kuhlhoff- am Freitag vor dem Bippener Schützenfest der Patenschaft Rechnung zu tragen. Die konzeptionellen Vorstellungen werden hierzu noch abschließend entwickelt.

Während des Aufenthaltes der Erwachsenenengruppe werden auch die Jugendlichen aus der Gemeinde Viljandi am Patenschaftsaustausch teilnehmen. Die Konzeption hierzu und die Planungen laufen in vollem Gang. Diese Planungen leiten der Samtgemeindejugendpfleger, Herr Bruns, und Anita Thole. Hier ist geplant, dass die Jugendlichen auf dem Kuhlhoff untergebracht werden und sich während der Zeit des Bippener Schützenfestes in Gastfamilien aufhalten können. Insgesamt ist im Arbeitskreis Viljandi/Patenschaft eine gute Vorbereitung getroffen worden.

Der Rat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen):

1. Die Gemeinde Bippin nimmt am Patenschaftsaustausch 2015 in Viljandi schwerpunktmäßig mit der Schockländer Tanzgruppe teil. Diese Veranstaltung findet über die Hansetage in Viljandi statt.
2. Die Gemeinde Bippin spricht der Gemeinde Viljandi eine Einladung für den Patenschaftsaustausch 2015 über das Bippener Schützenfest aus, da dies auch ein ausdrücklicher Wunsch der Patengemeinde ist.
3. Während des Aufenthalts der Erwachsenenengruppe und einige Tage zuvor wird die Jugendgruppe aus Viljandi auf dem Kuhlhoff und in Gastfamilien verweilen.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.6)

Punkt Ö 12) Spende der Teilnehmergeinschaft Lonnerbecke

Bürgermeister Tolsdorf berichtet kurz, dass die Teilnehmergeinschaft Lonnerbecke aufgelöst wurde. Das Restguthaben in Höhe von 5.871,00 € wird an die Gemeinde Bippen gespendet und soll für Maßnahmen im GT Lonnerbecke verwendet werden.

Da es sich bei dieser Spende um sog. Sponsoring gem. § 11 Abs. 7 NKomVG handelt, hat der Rat der Gemeinde Bippen über die Annahme der v. g. Zuwendung zu entscheiden.

Der Rat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen):

1. Die Gemeinde Bippen nimmt die Zuwendung der Teilnehmergeinschaft Lonnerbecke in Höhe von 5.871,00 € an.
2. Die Zuwendung ist für noch festzulegende Maßnahmen im GT Lonnerbecke zu verwenden.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.7)

Punkt Ö 13) Behandlung von Anfragen und Anregungen**a) Eichen am Upwiesenweg**

Herr Wissmann berichtet, dass im Rahmen der gestrigen Ratsinformation auf Anfrage erklärt wurde, dass das Efeu an den Eichen am Upwiesenweg entfernt werden sollte.

Der Bauhof der Gemeinde sollte das Efeu entfernen.

b) Dank der Fraktionsvorsitzenden

Herr Nyenhuis bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion bei der Verwaltung und besonders bei Bürgermeister Tolsdorf für die in 2014 geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit, die sich v. a. auch durch sachliche Dialoge auszeichnet. Herr Nyenhuis weist auf einige wichtige Punkte für die Zukunft hin: städtebauliche Planung für Bippen – Nord, Planung für Windparks mit evtl. Chance für einen Turnhallenbau.

Herr Wissmann schließt sich dem für die SPD-Fraktion an und bedankt sich auch bei Bürgermeister Tolsdorf, der Verwaltung und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Tolsdorf bedankt sich bei den Fraktionen, der Verwaltung und dem Bauhof für die stets offene Zusammenarbeit.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.7)

Punkt Ö 14) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.8)

Punkt Ö 15) Schließung der Sitzung

Bürgermeister Tolsdorf schließt um 18.50 Uhr den öffentliche Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Bippen.

(Bi/BiR/04/2014 vom 17.12.2014, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin